

"Nur" unkollegiales Verhalten oder mehr?

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. Juni 2024 16:06

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Bei uns sagt man: "Man schließt die Türe hinter sich" oder "Man macht die Türe zu" oder einfach "Man schließt die Türe."

Mit dem Zusatz "von innen" ist bei uns immer impliziert, dass sie "von außen" nicht mehr geöffnet werden kann, also abgeschlossen ist.

Aber scheinbar sind das regionale Sprachnuancen.

Egal.

Topic war eh' völlig anders.

Ja, das sind dann wohl regionale Sprachunterschiede. "Türe" - also mit E am Ende - sagt man hier in der Gegend übrigens auch nicht 😊.

Zitat von Websheriff

Die Psychologie der Türe

Tja, auch da handelt es sich um einen Beitrag aus einem von mir aus gesehen weit südlich gelegenen Land, nämlich der Schweiz 😊. Allein schon das "Türe" im Titel des Beitrags klingt für meine norddeutschen Ohren seltsam...

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Humblebee

Meine Anmerkung galt der Sinnhaftigkeit von Amoktüren vs. Offenem Schulgebäude.

Bei uns war die Tür zum Lehrerzimmer, Sekretariat oder Rektorat nie abgeschlossen.

Der Schulleiter ließ die Tür seines Zimmers offen - das hieß: "Bin da. Hallo genügt." War

die Tür geschlossen, wusste man, dass eine Besprechung oder ein Telefonat erfolgte

und man den Umweg über das Sekretariat nehmen musste. Im Sommer haben wir

meist mit offenen Türen unterrichtet, im Winter seltener. Wobei es in Klasse 6-9 auch

darauf ankam, ob jemand wieder ein neues Deo ausprobiert hatte 😊

(Vergangenheitsform, weil es die Schule in dieser Form nicht mehr gibt)

Motto: "Wenn die Schüler sich in der Schule wie in einem Gefängnis fühlen, muss man sich nicht wundern, wenn sie sich so benehmen."

Ach so, das hatte mit dem eigentlichen Ausgangsbeitrag gar nicht mehr zu tun. Alles klar!

In meiner Schule haben die Türen der Lehrkräftezimmer tatsächlich außen einen Knauf. Dort kommt man also nur mit einem Schlüssel 'rein (und das finde ich auch gut so, denn es sollte meiner Meinung nach nicht jede/r - insbesondere Schüler*innen - einfach so dort hineingehen können). Auch die Türen des Sekretariats haben Knäufe außen. Dort muss man mittlerweile - seit Corona - sogar klingeln, um eingelassen zu werden; das finde ich reichlich übertrieben, muss ich sagen. Die Bürotüren der erweiterten Schulleitung hingegen haben Klinken; SL, stellvertretende SL und Abteilungsleiter*innen wie auch unsere Verwaltungsleiterin, der Schulassistent und die Hausmeister handhaben es ähnlich wie an deiner alten Schule: Sie lassen ihre Bürotüren offen stehen, wenn sie nicht gerade ein wichtiges persönliches Gespräch oder Telefonat führen oder anderweitig nicht gestört werden wollen.

Unsere Klassenzimmertüren stehen hingegen selten offen. Es zieht sonst wie Hechtsuppe und sie knallen eh schnell wieder zu. In den meisten unserer Schulgebäude/Gebäudeteile haben wir nun auch Lüftungsanlagen in den einzelnen Räumen, da sollte man die Türen laut Hersteller sowieso geschlossen halten.